

Die internationale Tagung, die 2017 in Bologna stattfand, widmete sich unter dem Titel *Tierwelten und Textwelten* Themen, die sich der Forschungsrichtung der Human-Animal-Studies zuschlagen lassen, allerdings aus der Sicht der klassischen Literaturwissenschaften, wo dieser Ansatz bislang noch weniger verbreitet war. Die Tagung wollte sich ausdrücklich allein mit der Darstellung, der Darstellungsweise, der Bedeutung und der Funktion von Tieren und den Mensch-Tier-Beziehungen in literarischen Texten auseinandersetzen. Die Vielfalt des Topos Tier seit der Literatur der Antike ist ein weiterhin noch wenig überschaubares Feld. Die Tagung wollte sich in erster Linie auf die vielfältigen Erscheinungsformen des Tiers beschränken und dabei anthropomorphisierte Tiere genauso in Betracht ziehen wie den Gebrauch von Tiersymbolik jeder Art und dabei auch die zeitgenössische Musik einbeziehen.

ISBN 978-3-0343-3362-7



9 783034 333627

[www.peterlang.com](http://www.peterlang.com)



**Jahrbuch für Internationale Germanistik / Reihe A • Band 135**

# Tierwelten und Textwelten

Beiträge der Bologneser Tagung

**Jahrbuch für Internationale Germanistik  
Reihe A – Band 135**

Peter Lang